

Amt entwaffnet Trainingsfaule

SC Bottenbach: Vereinsaustritte wegen Nachweisforderungen der Behörde

■ Keine Schwierigkeiten gab es bei der Jahreshauptversammlung des Schützenclubs Bottenbach, die wenigen Positionen in der Vorstandschaft zu besetzen, bei denen die bisherigen Amtsinhaber nicht mehr kandidierten. So wurde auch mit dem Riedelberger Jürgen Altoe ein Nachfolger für den Vorsitzenden Udo Littig gefunden, der nach fünf Amtsperioden aus familiären Gründen bei den Neuwahlen nicht mehr angetreten war. Probleme gibt es an anderer Stelle.

Vorsitzender Manfred Gundacker verwies auf einige Austritte von Aktiven aus der Stadt Zweibrücken. Der Grund: Das dortige Ordnungsamt habe von den Mitgliedern den Nachweis verlangt, dass auch regelmäßig geschossen werde, wobei „regelmäßig“ als 12 bis 18 Mal pro Jahr definiert wird. Wer dies nicht nachweisen könne, muss seine Waffen abgeben. Es sei damit zu rechnen, dass auch die Ordnungsämter des Landkreises sowie der Stadt Pirmasens solche Nachweise demnächst verlangen werden. Die Schützen sollten also ihren Trainingsverpflichtungen nachkommen, appellierte der Vorsitzende.

Zuvor hatte Gundacker, der auf fünf Amtsperioden zurückblicken kann, bei seinem Rückblick hervorgehoben, dass es keine größeren Ausgaben gab. Das erhoffte sich der Verein auch für 2020. Angeschafft wurde lediglich ein Rangerzaun, mit dem



Der neue gleichberechtigte Vorsitzende des SC Bottenbach, Jürgen Altoe (links) zusammen mit Manfred Gundacker, der in seine sechste Amtsperiode geht. (Foto: L. Feldner)

ein Graben abgesichert werden soll. Der Aufbau soll aufgrund des Sicherheitsrisikos schnellstmöglich erfolgen.

Sportwart Klaus Anton informierte über ein sehr erfolgreiches Abschneiden der einzelnen Mannschaften des Vereins. So holte sich die zweite Großkaliber-Mannschaft den ersten Platz in der Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf. Die erste Großkaliber-Mannschaft sicherte sich mit einem Vorsprung von 200 Ringen den ersten Platz in der Kreisliga und stieg in die Bezirksliga auf. Bei der Sportpistole 25 Meter errang die Mann-

schaft in der Kreisklasse den zweiten von insgesamt sechs Plätzen.

Die sehr junge Luftpistolen-Mannschaft holte sich den ersten Platz in der Kreisliga. Mit einem Vorsprung von 100 Ringen vor dem Dritten schaffte die Vorderlader-Mannschaft den zweiten Platz in der Kreisliga. Für das Jahr 2020 rechnet Klaus Anton mit nicht ganz so erfreulichen Ergebnissen, weil teilweise in höheren Klassen zu den Wettkämpfen angetreten wird.

Rechner Michael Mohr konnte von einem „erfreulich hohen“ Jahresgewinn berichten. Laura Littig verlas in

■ INFO

Die Wahlen

Vorsitzende: Manfred Gundacker, Jürgen Altoe (neu)
Rechner: Michael Mohr
Schriftführer: Robby Bayer
Beisitzer: Uwe Eitel, Horst Ziegler, Christoph Dahl, Laura Littig, Heike Gundacker, Udo Littig (neu), Christoph Schulia (neu)
Sportwart: Klaus Anton
Kassenprüfer: Arno Stöß, Uwe Eitel (neu)

Vertretung der beiden Kassenprüfer Arno Stöß und Karlheinz Hitzelberger den Prüfbericht, der abschließend die Entlastung der Vorstandschaft empfahl. Diese wurde einstimmig gewährt.

Bei den Wahlen sprangen der ehemalige Vorsitzende Udo Littig und Christoph Schulia für zwei nicht mehr zur Verfügung stehende Beisitzer in die Bresche. Alle per Akklamation durchgeführten Wahlen erfolgten einstimmig, zum Teil bei Enthaltung der Betroffenen. Als Wahlleiter fungierte Ortsbürgermeister Klaus Weber. Der wiedergewählte Sportwart Klaus Anton appellierte an die Versammlung, dass sich zumindest in nächster Zeit noch ein Aktiver melden sollte, der ihn in seiner Funktion unterstützt. (lof)